

1886-01-02

AFSENDER

Carl Jacobsen

MODTAGER

Johann Odorico

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

Tysk

Afsendersted:

København

Modtagersted:

Frankfurt

Arkivplacering:

Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsens  
kopibøger

Emneord:

mosaikgulv

DOKUMENTINDHOLD

Carl Jacobsen vil meget gerne have mosaikgulve af små mosaiksten. Han er dog forberedt på, at de ikke kan laves tilstrækkelig holdbare, men han vil gerne have de skønneste gulve.

Han beder Odorico gøre et forsøg og lover at fremhæve Odoricos arbejde i den kommende publikation om Glyptoteket.

Det originale brev er dårligt kopieret, så kopien er delvis ulæselig.

TRANSSKRIFTION

2 1

Herrn Odorico

Die 1<sup>ste</sup> Proben sowie der Plan sind vor einige Tagen angekommen.

Von den beiden alternativen Mustern im Mittelranke ziehe ich das mit den länglichen Figuren vor. [Tegning]. Die Farben dürfen doch anstatt schwarz u weiss braun und gelb sein.

Heute empfang ich Ihr g<sup>h</sup> v. 30 X<sup>br</sup> sowie die Musterproben von grössere Steine.

Es würde mir ausserordentlich .... sein grössere Stein als 1 [kvadrat]<sup>ct</sup> verwendet zu sehen.

Für die schöne Wirkung bin ich ganz sicher, nicht nur giebt es sich

von selbst dass man mit den feinere Steinen schönere Contouren machen kann, aber wie es Ihnen natürlich bekannt ist sind alle die antiken Mosaiken in Rom und Pompeii von zum Theil nach kleinere Stücken gemacht.

Von der Solidität kan ich ja nicht wissen wie Sie es herstellen können aber die antike Fussböden z. B. in Caracallas Bäden haben doch eine sehr grosse Trafik von Besucher vorausgesetzt

Natürlicher Weise kann der Boden mit grösseren Steinen billiger gemacht werden, selbst aber ob Sie eine gute Preisermässigung deshalb zustatten wurden

[s. 3 og første del af s. 4 er meget utydelige]

[4]

wurde ich doch vorziehen hier das Schönste zu haben.

Auch für Sie selbst wird dieses von grossen Interesse sein. Grosse öffentliche Gebäude (Schlösser Museen Rathaus, Schule

Die Glyptothek die von Tausender besucht wird, wird für ihre Mosaiken die ausgezeichnet Empfehlen sein selbst stehe ich die betreffende Künstler Architecten und Baumeister nah und werde nicht mangeln auf

die Mosaiken auf die Mosaiken aufmerksam zu machen.

Wenn Sie die gute Arbeit leisten woüber ich nicht zweifle verspreche ich Ihnen in den neuen Ausgabe des [Kataloges] besonders vorzuheben dass .... Fussböden von Ihrem Hause [gemacht]..... sind

Ich hoffe deshalb dass Ihnen nicht nur möglich sein wird einen schönen Boden sondern auch einen voll-ständig soliden Boden herzustellen Ist diese aber nicht der Fall (und Hr Langballe aber ein gewissen Recht gehabt hat zu behaupten dass seine Künstliche Mosaike stärker sind) da muss ich natürlicher Weise mit grössere Steine begnügen denn die Böden müssen haltbar sein.

Die Leute können anfangen wenn sie kommen

Hochachtungsvollst

C. Jacobsen jun.

Herrn Odorico

Die 1<sup>te</sup> Probe sowie der Plan sind  
vor einige Tage angekommen  
Von den beiden alternativen Mustern im  
Mittelpunkt ziehe ich das mit den  
länglichen Rippen vor  
Die Perlen dürfen doch  
anstatt schwarz zu sein  
braun und gelb sein



Heute empfang ich Mr. J. n. 30 x<sup>te</sup>  
sowie die Musterprobe zu prüfen  
Stein.

Es würde mir unverändertlich  
aussehen als grüne Stein als 1<sup>te</sup>  
verändert zu sein.

Über die seine Wirkung bin ich  
ganz sicher, nicht nur jetzt er wird

vor selbst dass man mit den  
grosen Steinen schönere Costuren  
machen kann, aber wie es Ihnen  
natürlich bekannt ist sind alle  
die antike Museen in Rom und  
Napoli von ganz Theil nach diesen  
Stückchen gemacht.

Von der Solidität kann ich ja nicht  
wissen wie Sie es herstellen können  
aber die antike Porphir zu N. in  
Carracellas Näden haben doch eine  
sehr große Tiefheit von Nerven her vor  
ausgesetzt.

Natürlicher Weise kann der Boden  
mit grosen Steinen billiger gemacht  
werden, selbst aber ob Sie eine gute  
Preisermäßigung deshalb gestatten würden.





würde ich mich verpflichtet halten  
das Schreiben zu geben.

Auch für die Wahl, wird diese  
von jenen Interessen sein. Ich hoffe  
dies zu sein. (Hilfen, Müssen, Nicht  
sein, etc.)  
Trennung hier.

Die Ergebnisse, die von Tausenden  
bewusst sind, wird für Ihre M.  
wider die angezeigten Verpflichtung,  
nicht ableitend, die betreffende M.  
die Ergebnisse mit Rechnungen nach  
und nicht nicht möglich auf die  
Möglichkeit zu machen.

Wenn Sie die Ergebnisse lesen  
wären ich nicht zu erwarten  
ist Ihre in der ersten Anrede der  
Ergebnisse Ergebnisse Ergebnisse dass  
die Ergebnisse von Ihren Ergebnisse

und

Ich hoffe deshalb dass es Ihnen  
nicht nur möglich sein wird eine  
schöne Note sondern auch eine voll-  
ständig solide Note herzustellen.

Ist diese aber nicht der Fall  
(und die Zeichnung also ein gewisses Recht  
gehabt hat zu behaupten dass diese  
künstliche Masse stärker sind)  
da muss ich mir natürlicher Weise  
mit großer Skepsis begreifen - dass  
die Note manen haltbar sein.

Die Leute können anfangen wenn  
sie können.

Respektvollst

C. Jacobsen jr